

Immobilienstrategieprozess: Öffentliche Auftaktveranstaltung stößt auf breite Resonanz

- **Gläubige und Interessierte aus allen Teilen der Öffentlichkeit informieren sich über den Stand der Beratungen und bringen eigene Ideen ein**
- **Rund 100 Teilnehmende**
- **Stimmungsbild: Veränderungen sind notwendig, ein „Weiter-So“ darf es nicht geben**

(Unna) Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung am Montag, 08.06.2026, in der Kirche St. Martin in Unna hat der Pastorale Raum Unna-Fröndenberg-Holzwickede die Öffentlichkeit über die bisherigen Aktivitäten zu einer bedarfsgerechten Neuausrichtung des Immobilienbestandes informiert. Auch Prozess- und Fachberater des Erzbischöflichen Generalvikariats aus Paderborn nahmen daran teil, führten in die Immobilienstrategie des Erzbistums Paderborn ein und beantworteten die Fragen der rund 100 Anwesenden, darunter Vertreterinnen und Vertreter der politischen Gemeinden sowie der örtlichen Vereine und Verbände.

„Die starke Teilnahme und die breite Resonanz in allen Teilen der Bevölkerung zeigt uns, dass die zukünftige Nutzung kirchlicher Immobilien für viele Menschen ein wichtiges Thema ist“, berichtet Pfarrer Mandelkow. „Für dieses Interesse bin ich sehr dankbar. Dies zeigt auch die Relevanz von Kirche in der Gesellschaft.“

Erfreut zeigte sich Herr Spallek, Verwaltungsleiter im Pastoralen Raum Unna-Fröndenberg-Holzwickede, auch über die vielen Wortmeldungen und das hohe Engagement der Teilnehmenden. Zugleich zeige das Stimmungsbild, dass bei den kirchlichen Immobilien im Pastoralen Raum Unna-Fröndenberg-Holzwickede Handlungsbedarf bestehe. „Auch wenn die Menschen natürlich an ihren Kirchen, Kapellen und Gemeindehäusern hängen und die Diskussionen emotional verlaufen, ist das Signal doch unmissverständlich, dass es ein Weiter-So mit noch mehr kostenintensiven Leerstand nicht geben darf“, erklären Pfarrer Mandelkow und Herr Spallek.

Ein „erstes Bild“ in etwa vier Monaten

Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung waren auch Mitglieder des Teams Fach- und Prozessberatung des Erzbischöflichen Generalvikariats anwesend. Sie unterstützten aus pastoraler, baulicher und finanzieller Sicht die Präsentation zum Stand des Prozesses und der bisherigen Überlegungen. Außerdem informierten sie über den weiteren Verfahrensweg. In den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Daten zu den Immobilien des Pastoralen Raumes erhoben.

In einem Zeitraum von weiteren vier Monaten wird die Projektgruppe Immobilien des Pastoralen Raumes mit Unterstützung des Beratungsteams aus Paderborn anhand der gesammelten Daten ein sogenanntes „erstes Bild“ formulieren, das dann im Rahmen einer weiteren Gemeindeversammlung zur Diskussion gestellt wird.

Wie Herr Spallek betont, ist die örtliche Projektgruppe Immobilien auch nach der Auftaktveranstaltung jederzeit offen für Vorschläge und Ideen, jeder Beitrag sei willkommen. Genau darauf komme es jetzt an, das Stimmungsbild aufzunehmen und die Ideen aus der Bevölkerung zu sammeln, wie bestimmte kirchliche Immobilien weitergenutzt werden können. In dem Immobilienstrategieprozess des Pastoralen Raumes geht es um Immobilien der katholischen Kirche in den politischen Gemeinden Unna, Fröndenberg und Holzwickede.

Gestalten Sie die Zukunft in unserem Pastoralen Raum mit!

Im Rahmen unseres Immobilienstrategieprozesses laden wir Sie herzlich ein, sich aktiv einzubringen. Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen sind uns wichtig, denn gemeinsam wollen wir die Zukunft unseres pastoralen Raumes gestalten.

Haben Sie Vorschläge, Lob oder auch kritische Rückmeldungen? Dann zögern Sie nicht, uns zu schreiben!

E-Mail: zukunft-gestalten@pr-ufh.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Pfarrer Paul Mandelkow und Stefan Spallek, Verwaltungsleiter

Die Immobilienstrategie

Die Immobilienstrategie des Erzbistums Paderborn ist seit dem Jahr 2021 gültig. Sie zeigt den Pastoralen Räumen Wege auf, Perspektiven für eine langfristige Nutzung und Entwicklung des Gebäudebestands zu entwickeln. Dabei erfahren die Pastoralen Räume seitens des Erzbischöflichen Generalvikariats professionelle Unterstützung, um individuelle Lösungen zu entwickeln und die Herausforderungen zu meistern.